

# Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019

## Gemeinde Hirschberg a.d.B.

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 51-03 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
<b>Betrag:</b>	8.000,00 €

### **Antrag: Bereitstellung von Mitteln für die Aufstellung eines Lärmaktionsplans für Breitgasse und Heddesheimer Straße**

Wir beantragen die Bereitstellung von Mitteln für die Aufstellung eines Lärmaktionsplans für Breitgasse und Heddesheimer Straße.

#### **Begründung/Beschreibung**

Der inzwischen umgesetzte Lärmaktionsplan mit Fokus auf die Bundesstraße in beiden Ortsteilen kann als erfolgreich angesehen werden. Die anderen beiden verkehrsreichen Straßen des Ortes, Breitgasse und Heddesheimer Straße, waren seinerzeit nicht in den Lärmaktionsplan einbezogen worden.

Die Gemeinde ist zwar nicht verpflichtet, für diese beiden Straßen einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Doch das Landesverkehrsministerium empfiehlt in seinem „Kooperationserlass Lärmaktionsplanung“ vom 29. Oktober 2018, die Lärmkartierung über die bestehenden Lärmkarten des Landes hinaus zu verfeinern. Wörtlich heißt es in dem Erlass: *„Für eine zielgerichtete Lärmaktionsplanung wird den Gemeinden empfohlen, die Lärmkartierung zu ergänzen und beispielsweise durch eine räumlich differenzierte Betroffenheitsanalyse zu verfeinern. Einzubeziehen sind hier häufig **verkehrsreiche Kreis- und Gemeindestraßen** oder auch lärmrelevante Straßen mit **weniger als 8.200 Kfz/Tag** (...)*“ (Hervorhebungen durch die GLH).

Diese Lärmaktionsplan wird ein wirksames Mittel sein, um eine Verbesserung der Situation für die Anwohner der beiden Straßen zu erreichen: Wie das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 28.08.2018 gezeigt hat, muss die Verkehrsbehörde Geschwindigkeitsbegrenzungen, die eine Gemeinde im Rahmen von eines Lärmaktionsplans beschließt, umsetzen. Da die Lärmkarten des Landes die beiden Straßen nicht erfassen, ist in einem ersten Schritt nach dem Gemeinderatsbeschluss zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans eine Lärmkartierung notwendig. Diese sollte – wie auch die folgenden Schritte, d.h. die Erarbeitung von Lärminderungsmaßnahmen und Beteiligung von Öffentlichkeit, Verwaltung und Fachbehörden – von einem beauftragten Fachbüro – wie auch bereits 2013 - durchgeführt werden.

## **Kostendeckungsvorschlag:**

### **1. THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**

Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten.

Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.

Zudem dürfte das für Ausgaben im HH für 2019 angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € zu hoch sein, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.

### **1. THH 1, Kostenstelle 28105000, Ortschronik**

Die Ortschronik soll in das Jahr 2020 geschoben werden. Um eine realistische Auflage zu bestellen und nicht unnötig produzieren zu lassen, sollte zunächst das Interesse eruiert werden. Z.B. durch Abfragen bei der Bürgerschaft über das Mitteilungsblatt oder beim Bürgertag.

Das trägt dazu bei, Kosten für Druck und Platz für unnötige Lagerung zu sparen.  
Kostensparnis für 2019: 75.000 €.

# Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019

## Gemeinde Hirschberg a.d.B.

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 51-03 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
<b>Betrag:</b>	8.000 €

### **Antrag: Neue Möblierung des Grillplatzes am 1. Kehrrang in Leutershausen.**

Wir beantragen die Bereitstellung von Mitteln zur Neuanschaffung der Tisch – und Bankanlagen am Grillplatz des 1. Kehrranges in Leutershausen.

### **Begründung/Beschreibung:**

Die sich dort aktuell befindlichen massiven Holztische und Bankanlagen sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Sie machen nicht nur einen heruntergekommenen und unansehnlichen Eindruck, sondern weisen auch erhebliche Schäden auf: Moosbefall auf den Bänken und Tischen, ausgebrochene und abgebrochene Balkenbretter, eine Holz Sitzbank fehlt inzwischen komplett.

Der dortige Park- und Grillplatz wird wegen seiner attraktiven Lage von vielen einheimischen Bürger\*innen genutzt. Aber auch Wanderer, die den Blütenweg mehr und mehr nutzen, machen dort Rast und erholen sich. Der Grillplatz ist zum einen ein Aushängeschild für Hirschberg, er sollte daher eine hohe Aufenthaltsqualität haben. Dafür ist eine gute Ausstattung unerlässlich, die Beseitigung von Verletzungsgefahren selbstverständlich.

### **Kostendeckungsvorschlag:**

#### **2. THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**

Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten.

Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.

Zudem dürfte das für Ausgaben im HH für 2019 angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € zu hoch sein, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.

**3. THH 1, Kostenstelle 28105000, Ortschronik**

Die Ortschronik soll in das Jahr 2020 geschoben werden. Um eine realistische Auflage zu bestellen und nicht unnötig produzieren zu lassen, sollte zunächst das Interesse eruiert werden. Z.B. durch Abfragen bei der Bürgerschaft über das Mitteilungsblatt oder beim Bürgertag. Das trägt dazu bei, Kosten für Druck und Platz für unnötige Lagerung zu sparen.

Kostenersparnis für 2019: 75.000 €.

**4. Kostenstelle 11225000, Pacht Steinbruch**

Ansatz: 35.000 €, zu erwarten sind Mehreinnahmen: mind. ca. 40.000 € (bei der Nachfrage nach Deponiemöglichkeiten für Erdaushub kann der Einnahmebetrag nicht unter dem Erlös aus 2018 liegen.)

**5. THH 1, Kostenstelle 11105010, Kürzung der Mittel für Klausurtagung**

Die Klausurtagung des Gemeinderats ist im HH mit 7.500 € ausgewiesen. Dies halten wir für übersetzt. Eine 2-tägige Klausurtagung im Rathaus kann mit einem externen Referenten für maximal 2.000 € im Rathaus bestritten werden. Eine 2-tägige Fahrt nach außerhalb mit Übernachtung ist nicht erforderlich.

# Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019

## Gemeinde Hirschberg a.d.B.

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 51-03 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
<b>Betrag:</b>	20.000,00 €

### **Antrag: Aufstockung THH3, 51-03/Planungsleistungen für Konzepterstellung zur Entwicklung eines potentiellen Neubaugebiets inklusive Konzeptionierung von Sozialen Wohnungsbau**

Wir beantragen, den Planansatz für die Konzeptionierung zur Entwicklung eines potentiellen Neubaugebiets inklusive von Sozialen Wohnungsbau um 20.000 € aufzustocken.

#### **Begründung/Beschreibung:**

Die Entwicklung eines weiteren Neubaugebiets steht unter der Prämisse, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, auch unter dem Aspekt des „Sozialen Wohnungsbaus“ in seiner primären Bedeutung. Aber auch die Entwicklung neuer Baugebiete muss insgesamt neu gedacht werden. Dazu braucht es neue, andere Konzepte, als bisher.

Vor Festlegung eines potentiellen Gebiets müssen deshalb zwingend Vorfragen geklärt werden: Nach welchen Konzepten sollen künftig Baugebiete entwickelt werden? (Stichworte: Quartierkonzept im Sinn einer ganzheitlichen Entwicklung eines Gebiets, Projektentwicklung) Wie kann künftig Bodenpolitik gestaltet, Bodenpreise gedeckelt und Bodenspekulationen begegnet werden? Wie kann sozialgerechte Bodennutzung in Hirschberg aussehen?

In verschiedenen Städten und Kommunen wurden diverse Modelle entwickelt, um Bodenpreise zu deckeln, Bedarfe festzustellen, Gebiete zu entwickeln, kostengünstige Wohnungen zu erstellen etc., siehe z.B. insbesondere das Münchner Modell zur sozialgerechten Bodennutzung.

Vor der Entwicklung eines Baugebiets muss daher eine Konzeptionierung stehen: Eine strukturelle Quartiersentwicklung sollte und muss selbstverständlich sein. Ziel muss es sein, ein stabiles gesellschaftliches Gefüge entstehen zu lassen. Dies wird erreicht durch eine ausgewogene soziale Durchmischung; Wohnformen für Jung und Alt im Miteinander, für verschiedene Familienformen und Lebensphasen, Barrierefreiheit, gute Pflegeinfrastruktur etc. Gleichmaßen wichtig ist intelligentes, ökologisch nachhaltiges

Bauen, Bauen mit Blick auf die Kosten, eine bewohnerfreundliche Infrastruktur und öffentlicher Raum mit hoher Aufenthaltsqualität.

Hierin muss bezahlbarer Wohnraum/sozialer Wohnungsbau eingebettet werden. 2-3 Alibi-Gebäude mit sozialem Wohnraum am Rand eines Baugebiets – und so von vornherein mit entsprechendem Stigma - und der Rest EFH ist nicht mehr zeitgemäß und sollte dringend vermieden werden. Hier gilt es – wie andere Kommunen auch – insgesamt neue Modelle zu entwickeln. Sowohl für die Quartierentwicklung als auch die Modalitäten für bezahlbaren Wohnraum/sozialen Wohnungsbau.

Hierzu bedarf es unumgänglich externer Beratung und Hilfe von Fachleuten, die auf diesem Gebiet der modernen Gebietsentwicklung tätig sind.

**1. Kostendeckungsvorschlag:**

**THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**

Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten.

Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.

Zudem dürfte das für Ausgaben im HH für 2019 angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € zu hoch sein, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.

**2. THH3, I 54100000260 Neugestaltung Unterführung B 3 in Leu**

Die Maßnahme soll in den HH 2020 geschoben werden. Selbst bei Durchführung in 2019 werden die Gelder – zumindest - nicht komplett abgerufen bzw. kann so terminiert werden, um die Maßnahme auf 2 Jahre zu strecken. Von den eingestellten 120.000 € werden in 2019 maximal 60.000 € gebraucht werden.

**3. THH 1, Kostenstelle 28105000, Ortschronik**

Die Ortschronik soll in das Jahr 2020 geschoben werden. Um eine realistische Auflage zu bestellen und nicht unnötig produzieren zu lassen, sollte zunächst das Interesse eruiert werden. Z.B. durch Abfragen bei der Bürgerschaft über das Mitteilungsblatt oder beim Bürgertag.

Das trägt dazu bei, Kosten für Druck und Platz für unnötige Lagerung zu sparen.

Kostenersparnis für 2019: 75.000 €.

## **Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019 Gemeinde Hirschberg a.d.B.**

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 5110-03 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
<b>Betrag:</b>	5.000,00 €

### **Antrag: Bereitstellung von Mitteln zur Umsetzung weiterer von der Stadtbaukommission empfohlenen Maßnahmen, hier: Leerstands- und Demographiekataster**

Wir beantragen die Erstellung eines Leerstands- und Demographiekatasters als Umsetzung einer weiteren Maßnahme gemäß den Empfehlungen der Stadtbaukommission.

#### **Begründung/Beschreibung:**

Die im Antrag bezeichnete Maßnahme ist Ergebnis der Arbeit der Stadtbaukommission aus dem Jahr 2016. Leerstands- und Demographiekataster werden bereits vielerorts erfolgreich als Steuerungsinstrumente für die Kommune eingesetzt. Beides eröffnet Handlungsfelder. Auch in Hirschberg herrscht großer Druck auf dem Wohnungsmarkt. Ausschließlich neue Baugebiete auszuweisen ist nach Meinung der GLH der falsche Weg. Die Gemeinde muss auch dringend ergänzend innerörtliche Möglichkeiten, Wohnraum zu nutzen und zu schaffen, in Betracht ziehen. Wie es bereits in anderen Gemeinden durchaus erfolgreich praktiziert wird, sollte versucht werden, leerstehende Häuser und Wohnungen zu erfassen. Ebenso stark unterbelegte Wohneinheiten sowie gewisse Altersstrukturen.

Die Datenerhebung in einem Kataster ist eine ergänzende Maßnahme zur Stärkung der innerörtlichen Entwicklung gerade auch für lebendige Ortskerne und Ortsmitten. Zudem verfügt die Gemeinde über einen Indikator, wo ggf. größere Umbrüche bevorstehen und kann die Planung, z.B. der Infrastruktur, besser darauf abstimmen. Technisch erstellt wird ein Leerstandskataster bzw. auch ein Demographiekataster aus Daten, die schon bekannt sind. Die Daten des Einwohnermeldeamtes werden verglichen mit den Daten des GIS/Liegenschaftskataster. (GIS = computergestütztes Geoinformationssystem). Aus den Schnittmengen lassen sich Leerstände, potentielle Leerstände und Altersstrukturen ersehen. Das Programm für die Datenverschneidung kostet beim jeweiligen GIS-Anbieter (kommunales Rechenzentrum, Fachbüro) nur einen mittleren vierstelligen Betrag und kann immer wieder genutzt werden.

Die Quote des Leerstands bzw. potentieller Leerstände liegt in vergleichbaren Gemeinden bei immerhin 5-15%. Der weitere Schritt ist dann, diese Häuser/Wohnungen möglichst wieder dem Wohnungsmarkt zuzuführen - z.B. durch gezielte Ansprache, Anreize, Information über Förderungen und neue Wohnmodelle, etc.

## **Kostendeckungsvorschlag:**

- 1. THH 1, Kostenstelle 11105010, Kürzung der Mittel für Klausurtagung,**  
Die Klausurtagung des Gemeinderats ist im HH mit 7.500 € ausgewiesen. Dies halten wir für übersetzt.  
Eine 2-tägige Klausurtagung im Rathaus kann mit einem externen Referenten für maximal 2.000 € im Rathaus bestritten werden. Eine 2-tägige Fahrt nach außerhalb mit Übernachtung ist nicht erforderlich.
- 2. THH1, Kostenstelle 28105000, Ortschronik**  
Die Ortschronik soll in das Jahr 2020 geschoben werden. Um eine realistische Auflage zu bestellen und nicht unnötig produzieren zu lassen, sollte zunächst das Interesse eruiert werden. Z.B. durch Abfragen bei der Bürgerschaft über das Mitteilungsblatt oder beim Bürgertag.  
Das trägt dazu bei, Kosten für Druck und Platz für unnötige Lagerung zu sparen.  
Kostensparnis für 2019: 75.000 €.
- 3. THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**  
Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten. Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.  
Zudem dürfte das für Ausgaben im HH für 2019 angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € zu hoch sein, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.
- 4. THH 3, Objektnr. 5410504 Parkraumkonzept**  
Das Parkraumkonzept wird derzeit laut BM nicht weiter verfolgt. Damit ist die Einstellung entsprechender Mittel in Höhe von 15.000 € obsolet.
- 5. THH3, I 54100000260 Neugestaltung Unterführung B 3 in Leu**  
Die Maßnahme soll in den HH 2020 geschoben werden. Selbst bei Durchführung in 2019 werden die Gelder – zumindest - nicht komplett abgerufen bzw. kann so terminiert werden, um die Maßnahme auf 2 Jahre zu strecken. Von den eingestellten 120.000 € werden in 2019 maximal 60.000 € gebraucht werden.
- 6. THH 3, Kostenstelle 1125501, Auszahlung Entschädigung Mitglieder der Stadtbaukommission.** Im Jahr 2019 finden keine Sitzungen der Stadtbaukommission mehr statt, so dass hierfür keine Auszahlungen mehr anfallen- Ersparnis: 5000 €.

# Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019

## Gemeinde Hirschberg a.d.B.

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt, 55-03 Natur- und Landschaftspflege/ Öffentliches Grün
<b>Betrag:</b>	5.000 €

### **Antrag: Bereitstellung von Mitteln für die Pflanzung von Straßenbäumen in der Hohensachsener Straße**

Wir beantragen die Pflanzung von 5 Straßenbäumen in der Hohensachsener Straße.

#### **Begründung/Beschreibung:**

Grundsätzlich sehen wir die Pflanzung von Straßenbäumen als wichtig für den Ort an: Diese Bäume sind für das Ortsklima wichtig, da sie im Sommer Abkühlung für den aufgeheizten Straßenraum schaffen können und die Luftqualität verbessern. Zudem bieten sie städtebauliche Möglichkeiten, den Straßenraum zu gestalten. In der Hohensachsener Straße ist das Fehlen von Straßenbäumen besonders eklatant.

Anwohner der Hohensachsener Straße bemängeln immer wieder überhöhte Geschwindigkeiten im Verkehr. Dies scheint plausibel, da die Straße ungünstig gestaltet ist, mit sehr schmalen Gehwegen (v.a. auf der Südseite der Straße zwischen Mörikestraße und Jahnstraße) und einer für ein Wohngebiet mit Tempo 30 sehr breiten Fahrbahn. Die an den Kreuzungen aufgestellten Pflanzkübel sind hier nicht ausreichend, und durch die breite Fahrbahn ist auch ausreichend Platz für eine Bepflanzung vorhanden.

#### **Kostendeckungsvorschlag:**

- 1. THH 1, Kostenstelle 11105010, Kürzung der Mittel für Klausurtagung,**  
Die Klausurtagung des Gemeinderats ist im HH mit 7.500 € ausgewiesen. Dies halten wir für übersetzt.  
Eine 2-tägige Klausurtagung im Rathaus kann mit einem externen Referenten für maximal 2.000 € im Rathaus bestritten werden. Eine 2-tägige Fahrt nach außerhalb mit Übernachtung ist nicht erforderlich.
- 2. THH 1, Kostenstelle 28105000, Ortschronik**  
Die Ortschronik soll in das Jahr 2020 geschoben werden. Um eine realistische Auflage zu bestellen und nicht unnötig produzieren zu lassen, sollte zunächst das Interesse

eruiert werden. Z.B. durch Abfragen bei der Bürgerschaft über das Mitteilungsblatt oder beim Bürgertag.

Das trägt dazu bei, Kosten für Druck und Platz für unnötige Lagerung zu sparen.  
Kostensparnis für 2019: 75.000 €.

**3. THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**

Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten. Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.

Zudem dürfte das für 2019 im HH angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € ist zu hoch, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.

**4. THH 3, Objektnr. 5410504 Parkraumkonzept**

Das Parkraumkonzept wird derzeit laut BM nicht weiter verfolgt. Damit ist die Einstellung entsprechender Mittel in Höhe von 15.000 € obsolet.

**5. THH3, I 54100000260 Neugestaltung Unterführung B 3 in Leu**

Die Maßnahme soll in den HH 2020 geschoben werden. Selbst bei Durchführung in 2019 werden die Gelder – zumindest - nicht komplett abgerufen bzw. kann so terminiert werden, um die Maßnahme auf 2 Jahre zu strecken. Von den eingestellten 120.000 € werden in 2019 maximal 60.000 € gebraucht werden.

**6. THH 3, Kostenstelle 1125501, Auszahlung Entschädigung Mitglieder der**

Stadtbaukommission. Im Jahr 2019 finden keine Sitzungen der Stadtbaukommission mehr statt, so dass hierfür keine Auszahlungen mehr anfallen- Ersparnis: 5000 €.

## **Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019 Gemeinde Hirschberg a.d.B.**

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH3 Bauamt 5110-03 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
<b>Betrag:</b>	15.000,00 € in 2019 je 20.000 € in 2020, 2021

### **Antrag: Einrichtung einer kommunalen Verkehrskommission Vorgesehene Arbeitsdauer drei Jahre ab Konstitution (Sommer 2019) bis Abschlussbericht (Herbst 2021)**

Wir beantragen in den Haushalt 2019 den Betrag von 15.000 Euro für die Beauftragung eines externen Verkehrsplanungsbüros für Projektierung und Steuerung einer kommunalen Verkehrskommission nach dem Vorbild der Stadtbaukommission einzustellen. Die Bewilligung zieht Haushaltsmittel für die Jahre 2020 bis 2021 nach sich.

#### **Begründung/Beschreibung:**

Die Verkehrsprobleme in Hirschberg sind bekannt: Der Ort leidet unter dem starken Durchgangsverkehr ebenso wie dem innerörtlichen Verkehrsaufkommen (fließender und ruhender Verkehr). Dies beeinflusst Aspekte der Verkehrssicherheit (insbesondere von Kindern und Senioren), der Luftqualität, des Lärmschutzes, der Flächenversiegelung, des Klimaschutzes, der Erhitzung innerörtlicher Räume, der Reduzierung von Naturflächen im öffentlichen und privaten Raum und damit die Gesundheit und Lebensqualität der Hirschberger Bevölkerung negativ. Die dabei widerstreitenden Interessen unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer\*innen können nur in einem partizipativen und kooperativen Prozess moderiert werden. Daher schlagen wir die Gründung einer Verkehrskommission für Hirschberg vor. Diese Kommission soll über die Dauer von drei Haushaltperioden arbeiten und dabei Vorschläge zur Lösung der bestehenden Verkehrsprobleme machen und gleichzeitig für Hirschberg ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept entwickeln, das auf möglichst breite Akzeptanz in der Bürgerschaft stößt.

Die Arbeit der Kommission soll unter anderem folgende Punkte beinhalten: eine umfassende Analyse der Verkehrssituation und Benennung wichtiger Problemfelder; die Erstellung eines Verkehrsentwicklungskonzepts und Erarbeitung eines detaillierten und verbindlichen Maßnahmenpakets. Folgende Aspekte sollten hierbei berücksichtigt werden: Straßenbild (Verkehrsberuhigung, öffentlicher Parkraum), Verkehrssicherheit (v.a. Schul- und Einkaufswege), Verkehrslenkung (kommunaler Fuhrpark, landwirtschaftlicher Verkehr, gewerblicher Verkehr), nachhaltige Mobilität (ÖPNV, Sharing-Konzepte, Radwegenetz).

Die Arbeit der Kommission ist auf drei Jahre angelegt, mit regelmäßigen Treffen (4 pro Jahr). Sie soll sich aus Vertretern der Fraktionen, Bürgern und externen Expert\*innen zusammensetzen – ähnlich wie in der Stadtbaukommission. Ein erfahrenes Planungsbüro soll die Arbeiten moderieren. Betroffene Gruppen (Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Feuerwehr etc.) sollen kontinuierlich einbezogen werden. Am Ende der Arbeitsperiode (Ende 2021) soll die Annahme des Abschlussberichts und Beschlussfassung durch Gemeinderat mit Verpflichtung zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen stehen.

#### **Kostendeckungsvorschlag:**

**1. THH 3, Objektnr. 5410504 Parkraumkonzept**

Das Parkraumkonzept wird derzeit laut BM nicht weiter verfolgt. Damit ist die Einstellung entsprechender Mittel in Höhe von 15.000 € obsolet.

**2. THH 3, Kostenstelle 1125501 Auszahlung Entschädigung Mitglieder der Stadtbaukommission.** Im Jahr 2019 finden keine Sitzungen der Stadtbaukommission mehr statt, so dass hierfür keine Auszahlungen mehr anfallen. Ersparnis: 5.000 €.

**3. THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**

Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten.

Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.

Zudem dürfte das für Ausgaben im HH für 2019 angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € zu hoch sein, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.

**4. THH3, I 54100000260 Neugestaltung Unterführung B 3 in Leu**

Die Maßnahme soll in den HH 2020 geschoben werden. Selbst bei Durchführung in 2019 werden die Gelder – zumindest - nicht komplett abgerufen bzw. kann so terminiert werden, um die Maßnahme auf 2 Jahre zu strecken. Von den eingestellten 120.000 € werden in 2019 maximal 60.000 € gebraucht werden.

# Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2019

## Gemeinde Hirschberg a.d.B.

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 1124 Investitionen Gebäudemanagement
<b>Betrag:</b>	100.000,00 €

### **Antrag: Einstellung von Mitteln zur Sanierung der Alten Villa**

Wir beantragen die Einstellung von Mitteln für eine priorisierte Bestandsaufnahme des Sanierungsbedarfs sowie die Umsetzung erster Sanierungsmaßnahmen für die Alte Villa in Leutershausen.

### **Begründung/Beschreibung:**

Das kommunale Gebäude Alte Villa wird in vielfältiger Weise von Vereinen und der Gemeinde z.B. als Versammlungs- und Begegnungsstätte genutzt. Sie ist zudem ein ortsbildprägendes Gebäude für Leutershausen.

Das Gebäude ist unzweifelhaft sanierungsbedürftig. Insbesondere das Dach und Türen sind in schlechtem Zustand. Hier besteht – insbesondere am Dach - dringender Handlungsbedarf, zum einen wegen des Erhalts, aber auch mit Blick auf die Energiekosten.

Kosten für die Erstellung einer Bestandsaufnahme sind erst für 2021 vorgesehen. Dies ist insbesondere für das Dach zu spät, hier besteht akuter Handlungsbedarf.

Betrag für die Bestandsaufnahme: 10.000 €, Betrag für erste notwendige Sanierungsmaßnahmen (Dach, Türen, Fenster) 90.000 €.

### **Kostendeckungsvorschlag:**

#### **1. THH 3, I36500240010, Neubau ev. Kindergarten/Baukosten**

Für das Jahr 2019 sind 2,1 Mio. € für Planung und Bau eingestellt, sowie 4,1 Mio. € für 2020 (bei vorgesehenen Gesamtausgaben von ca. 6,6 Mio. und Gesamtkosten von inzwischen eingeplanten ca. 7,6 Mio. €). Dies sind 1, 2 Mio. € mehr als noch im HH 2018 veranschlagt wurde, aber auch deutlich 6-stellig über den bisherigen prognostizierten Kosten. Im Übrigen sind dringend erhebliche Einsparungen angezeigt.

Zudem dürfte das für 2019 im HH angesetzte Volumen von 2,1 Mio. € ist zu hoch, es werden voraussichtlich nicht mehr als zwei Drittel aus dem Budget Planung/Bau in 2019 ausgegeben werden können.

**2. Kostenstelle 28105000, Ortschronik**

Die Ortschronik soll in das Jahr 2020 geschoben werden. Um eine realistische Auflage zu bestellen und nicht unnötig produzieren zu lassen, sollte zunächst das Interesse eruiert werden. Z.B. durch Abfragen bei der Bürgerschaft über das Mitteilungsblatt oder beim Bürgertag. Das trägt dazu bei, Kosten für Druck und Platz für unnötige Lagerung zu sparen.

Kostenersparnis für 2019: 75.000 €.

**3. THH3, I 54100000260 Neugestaltung Unterführung B 3 in Leu**

Die Maßnahme soll in den HH 2020 geschoben werden. Selbst bei Durchführung in 2019 werden die Gelder – zumindest - nicht komplett abgerufen bzw. kann so terminiert werden, um die Maßnahme auf 2 Jahre zu strecken. Von den eingestellten 120.000 € werden in 2019 maximal 60.000 € gebraucht werden.